



Deutsche Marktgilde eG · Postfach 1104 · 35709 Eschenburg

FROHE WEIHNACHTEN

im Dezember 2012

*„Sollte auch einer einst die vollendete Wahrheit finden,
so wüsste er es doch nicht. Es ist alles durchsetzt von Vermutung.“
Karl Popper*

Klimawandel, Eurokrise, demografische Entwicklung, kriegerische Ereignisse, politische Verwicklungen, das sind ständige Schlagworte der letzten Jahre. Dazu die alltäglichen Sorgen im persönlichen Umfeld. Wer da nicht fest an ein besseres Morgen glaubt, kann schon verzweifeln. So bin ich schnell bei Karl Popper, für den Optimismus Lebensgrundlage war. Er war davon überzeugt, dass nicht nur die Zukunft offen ist, sondern auch, dass wir sie alle mitbestimmen durch das, was wir tun. Damit sind alle mitverantwortlich für das, was kommt. Er vertrat die Theorie der „Offenen Gesellschaft“, die sich pluralistisch in einem fortwährenden Prozess von Verbesserungsversuchen und Irrtumskorrekturen evolutionär fortentwickeln werde.

Wir beschäftigen uns beruflich mit der Organisation von traditionellen Wochenmärkten. Auch hier ist vieles im Fluss. Den Essay des Sprechers unseres Vorstandes, Herr Prof. Dr Johnson, in unserer letzten Hauszeitung „Der Wochenmarkt“ kennen Sie wahrscheinlich, können ihn auch auf unserer Website nachlesen. Auch darin kommt deutlich zum Ausdruck, dass wir fest an die Zukunft der Wochenmärkte glauben. Der Wochenmarkt stellt in unserer technisch geprägten Welt ein Stück menschliches Zusammensein dar. Unsere Aufgabe ist es, die Rahmenbedingungen für Wochenmärkte so zu gestalten, dass diese Institution weiterhin lebensfähig ist. Das können wir aber nicht alleine schaffen. Die Politik, die Berufsverbände, die Verwaltungen in den Kommunen und zuallererst die Wochenmarkthändler selbst sind aufgerufen, Ihren Beitrag zu leisten; wir alle sind in der Vorleistungspflicht. Jeder nach der These von Karl Popper: In einem fortwährenden Prozess von Verbesserungsversuchen und Irrtumskorrekturen. Erst wenn jeder seinen Anteil beigesteuert hat, kann der Bürger kundig entscheiden, ob er den Wochenmarkt als Einzelhandelsform auch in Zukunft noch in Anspruch nehmen möchte.

Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr!

Ihre Deutsche Marktgilde eG


Berthold Stahl
Vorsitzender des Aufsichtsrates



Sir Karl Raimund Popper (* 28. Juli 1902 in Wien; † 17. September 1994 in London) war ein österreichisch-britischer Philosoph, der mit seinen Arbeiten zur Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, zur Sozial- und Geschichtsphilosophie sowie zur politischen Philosophie den kritischen Rationalismus begründete.

Hauptsitz:
Simmersbacher Str. 12
35713 Eschenburg
Telefon: (0 27 74) 91 43-0
Telefax: (0 27 74) 91 43-33
www.marktgilde.de
info@marktgilde.de

Niederlassungen:
Strehleener Str. 14
01069 Dresden
Telefon: (03 51) 47 00 02-20
Telefax: (03 51) 47 00 02-30

Johannisplatz 4/I
09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: (0 37 22) 73 91-0
Telefax: (0 37 22) 73 91-13

Tischlerstr. 10
32312 Lübbecke
Telefon: (0 57 41) 2 40 95-90
Telefax: (0 57 41) 2 40 95-92

Frankfurter Str. 2
63619 Bad Orb
Telefon: (0 60 52) 92 81-06
Telefax: (0 60 52) 92 81-16

Beethovenweg 4
82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 9 11 10-20
Telefax: (0 81 71) 9 11 10-21

Kooperationspartner:



**Wir
machen Wochenmärkte**